

# Jahresbericht zum 30. April 2019

advantage konservativ

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

advantage konservativ

in der Zeit vom 01. Mai 2018 bis 30. April 2019.

Hamburg, im Juni 2019

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019 .....	4
Vermögensaufstellung per 30. April 2019 .....	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	12
Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers .....	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	17

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019

## Anlageziel und Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses. Um dies zu erreichen investiert der Fonds insbesondere in Rentenfonds. Um zusätzliche Erträge zu erzielen, werden Aktienfonds beigemischt. Die Aktienquote und -auswahl werden hierbei aktiv gesteuert. In sonstige Fonds (u. a. Private Equity) oder solche mit zusätzlichen Risiken (Hedgefonds) kann bis zu 10 % des Fondsvermögens investiert werden. Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivatgeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen, d. h. auch zu spekulativen Zwecken, einsetzen.

## Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen

Den Schwerpunkt des Portfolios bildeten während des Berichtszeitraums Anlagen in festverzinsliche Wertpapiere. Aus Gründen der Diversifikation und Liquidität bevorzugte das Fondsmanagement Investitionen in Fonds. Dabei wurden Anlagen sowohl in Fonds mit einem aktiven Investmentsatz, als auch in passive Fonds, sogenannte Exchange Traded Funds (ETFs), getätigt.

Über die gesamte Berichtsperiode wurden Aktien in signifikantem Maße beigemischt. Diese Aktieninvestitionen erfolgten in transparente und kosteneffiziente Indexfonds, sogenannter Exchange Traded Funds (ETFs). Das Aktienportfolio

wird dabei auf einer wissenschaftlichen Methode basierend ausgerichtet und täglich nach einem quantitativen Indikatoren-Modell überwacht. Das Fondsmanagement vollzieht zusätzlich eine qualitative Überwachung und Abwägung der Investmentprozesse. Darüber hinaus wurden Investitionen in Fonds mit derivativen Anlagestrategien sowie in Rohstoffzertifikate getätigt.

Zu Beginn des Jahres 2019 stiegen die Aktienkurse an den Börsen auf so hohe Niveaus, dass sich das Fondsmanagement veranlasst sah, temporäre Absicherungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. einen Teil der aufgelaufenen Kursgewinne zu realisieren. Die Rohstoffposition wurde im Zuge dieser Entwicklung ebenfalls komplett veräußert.

Das Fondsmanagement legte während des gesamten Berichtszeitraums großen Wert auf eine möglichst breite Streuung der Anlagen.

Die Liquiditätsquote wurde letztlich flexibel gesteuert, um Marktchancen nutzen zu können. Derivative Instrumente wurden in Form von fondsbasierten Lösungen und Futuregeschäften eingesetzt.

## Risikoanalyse

### Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken bestanden hinsichtlich der gewählten Finanzinstrumente. Das Investmentvermögen ist primär in Investmentfonds investiert und breit diversifiziert.

### Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus den Kursbewegungen der ausgewählten Finanzinstrumente.

### Zinsänderungsrisiken:

Der Fonds investiert in signifikantem Maße in festverzinsliche Finanzinstrumente und unterliegt somit Zinsänderungsrisiken.

### Währungsrisiken:

Der Fonds investiert auch in Finanzinstrumente in Fremdwährungen, woraus Währungsrisiken entstehen.

### Operationelle Risiken:

Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

### Liquiditätsrisiken:

Nach Einschätzung des Portfoliomanagements sind alle im Fonds befindlichen Titel zeitnah veräußerbar.

## Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste aus dem Verkauf von Investmentanteilen, Zertifikaten, Futures und Devisenkassageschäften. Das Veräußerungsergebnis betrug -104.533,04 EUR.

## Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH.

Das Portfoliomanagement des advantage konservativ ist an die Portfolio Concept Vermögensmanagement GmbH ausgelagert.

**Wesentliche Ereignisse:**

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

# Vermögensaufstellung per 30. April 2019

Fondsvermögen: EUR 6.502.850,85 (6.898.975,68)

Umlaufende Anteile: 136.591 (144.552)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
	<b>Kurswert in Fonds- währung</b>	<b>% des Fonds- vermögens</b>	
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Zertifikate</b>	0	0,00	(5,09)
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	6.394	98,33	(93,50)
<b>3. Derivate</b>	-67	-1,03	(0,00)
<b>4. Bankguthaben</b>	199	3,07	(1,67)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-24	-0,37	(-0,26)
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	<b>6.502</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 30.04.2018)

## Vermögensaufstellung zum 30.04.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Investmentanteile</b>										
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 2)</b>										
Allianz Corps-Corent P (EUR)	DE0005316285		ANT	7.000	0	1.150	EUR 60,860000	426.020,00	6,55	
Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I o.N.	LU0575255335		ANT	120	120	0	EUR 1.088,360000	130.603,20	2,01	
BI Renten Europa-Fonds Inhaber-Anteile	DE000A0ETKT9		ANT	29	29	0	EUR 13.337,110000	386.776,19	5,95	
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. D4 EUR o.N.	LU1090193134		ANT	3.600	3.600	0	EUR 103,430000	372.348,00	5,73	
DB Platinum IV Systematic Alpha Index I1C-E	LU0462954396		ANT	1.275	0	0	EUR 133,040000	169.626,00	2,61	
db-x-tr.MSCI WCDIU ETF (P.DR) Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HP23		ANT	9.000	0	0	EUR 30,860000	277.740,00	4,27	
Echiquier SICAV-ECHIQUEIR QME Act.au Port.Cap.EUR 3 Déc.o.N.	FR0012815876		ANT	160	0	0	EUR 973,230000	155.716,80	2,39	
Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shares Y Acc. EUR Hgd o.N.	LU0611490078		ANT	30.000	30.000	0	EUR 11,420000	342.600,00	5,27	
GLG I.VI-MAN GLG Eu.Md-C.Eq.A. Reg. Shares IN EUR o.N.	IE00WBWSFJ00		ANT	4.480	0	0	EUR 111,700000	500.416,00	7,70	
iSh.ST.Eu.600 Insuran.U.ETF DE	DE000A0H08K7		ANT	6.200	0	0	EUR 31,020000	192.324,00	2,96	
iSh.ST.Eu.600 Trav.&L.U.ETF DE	DE000A0H08S0		ANT	5.000	0	0	EUR 22,845000	114.225,00	1,76	
iSh.ST.Euro.600 Banks U.ETF DE	DE000A0F5UJ7		ANT	13.000	0	0	EUR 14,972000	194.636,00	2,99	
iShares EO High Yield Corporate Bond	IE00B66F4759		ANT	3.900	0	0	EUR 104,350000	406.965,00	6,26	
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE	DE0005933956		ANT	7.000	7.000	0	EUR 35,220000	246.540,00	3,79	
iShares ST.Eu.600 Oil&Gas U.ETF DE	DE000A0H08M3		ANT	2.300	0	0	EUR 33,635000	77.360,50	1,19	
iShares ST.Euro.600 Media U.ETF DE	DE000A0H08L5		ANT	4.500	0	0	EUR 28,305000	127.372,50	1,96	
iShares STOXX Europe 600 Food&Beverage (DE)	DE000A0H08H3		ANT	1.600	0	0	EUR 73,540000	117.664,00	1,81	
iShares STOXX Europe 600 Retail (DE)	DE000A0H08P6		ANT	5.776	0	2.500	EUR 32,330000	186.738,08	2,87	
iShares STOXXC Europe 600 Real Estate (DE)	DE000A0Q4R44		ANT	7.800	0	0	EUR 18,074000	140.977,20	2,17	
iShs MSCI East.Eur.Capp.U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00B0M63953		ANT	7.300	0	0	EUR 22,040000	160.892,00	2,47	
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF	IE00B3F81R35		ANT	3.050	0	0	EUR 132,020000	402.661,00	6,19	
Tresides Income Flexible AMI Inhaber-Anteile A (a)	DE000A0F5HB1		ANT	4.000	0	0	EUR 100,420000	401.680,00	6,17	
Xtr.(IE)-MSCI Wo.Tele.Services 1C USD	IE00BM67HR47		ANT	10.000	0	0	EUR 12,220000	122.200,00	1,88	
Xtr.(IE)-MSCI World Utilities 1C USD	IE00BM67HQ30		ANT	12.000	0	2.500	EUR 22,560000	270.720,00	4,16	
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Con.Staples 1C USD	IE00BM67HN09		ANT	9.338	0	0	EUR 31,325000	292.512,85	4,50	
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care 1C USD	IE00BM67HK77		ANT	6.100	0	0	EUR 28,990000	176.839,00	2,72	
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>6.394.153,32</b>	<b>98,33</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>6.394.153,32</b>	<b>98,33</b>	
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
<b>Aktienindex-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten										
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
ESTX 50 Index Futures 21.06.2019	DE0009652388		STK	-31				-66.960,00	-1,03	
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-66.960,00</b>	<b>-1,03</b>	

## Vermögensaufstellung zum 30.04.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	193.818,17				193.818,17	2,98
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	6.210,23				5.561,73	0,09
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>199.379,90</b>	<b>3,07</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-23.722,37			EUR	-23.722,37	-0,37
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>6.502.850,85</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>47,61</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>136.591</b>	

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 10.173.134,75 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.04.2019	
US-Dollar	USD	1,116600	= 1 Euro (EUR)
<b>Marktschlüssel</b>			
<b>a) Wertpapierhandel</b>			
	Amtlicher Handel		
<b>b) Terminbörsen</b>			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		



**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Zertifikate</b>					
Dt. Börse Open End Zert. Gold	DE000A0S9GB0	STK	7.700	17.700	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
Deutsche Concept-Kaldemorgen FC	LU0599947271	ANT	-	2.900	
FdLog.Alt.-MS IPM Syst.M.UC.Fd Registered Acc.Shs I EUR o.N.	IE00BX906V41	ANT	-	153	
iShsII-MSCI EM Lat.Am.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B27YCK28	ANT	-	4.400	
Man Umbrella-Man GLG Flex.Bond Bearer Shares I EUR Inc oN	LU0851822931	ANT	-	4.200	
Unilnstit.Convertibles Protect	LU0200666799	ANT	-	5.500	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			2.561,85

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Mai 2018 bis 30. April 2019

### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.024,13*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	94.472,52
3. Sonstige Erträge 1)	EUR	623,18
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>94.071,57</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-62,28
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-89.500,95
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.996,75
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.283,93
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	1.522,59**)
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-102.321,32</b>

### III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -8.249,75

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	101.577,78
2. Realisierte Verluste	EUR	-206.110,82
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-104.533,04</b>

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -112.782,79

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	210.708,35
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-77.196,82

### VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 133.511,53

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 20.728,74

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

\*\*\*) Der Habensaldo resultiert aus dem Aufwandsausgleich

## Entwicklung des Investmentvermögens

		2019
<b>I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		EUR 6.898.975,68
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -42.769,85
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -376.704,68
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 410.470,24	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -787.174,92	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 2.620,96
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 20.728,74
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 210.708,35	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -77.196,82	
<b>II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 6.502.850,85</b>

## Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil *) **)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	371.211,52	2,72
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-112.782,79	-0,83
3. Zuführung aus dem Investmentvermögen ****)	EUR	206.110,82	1,51
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	EUR	-60.021,26	-0,44
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-381.297,82	-2,79
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>23.220,47</b>	<b>0,17</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	23.220,47	0,17

\*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

\*\*) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Ausschüttung ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

\*\*\*) Insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

\*\*\*\*) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
	EUR		EUR	
2016	EUR	5.459.332,29	EUR	50,47
2017	EUR	9.263.622,67	EUR	49,09
2018	EUR	6.898.975,68	EUR	47,73
2019	EUR	6.502.850,85	EUR	47,61

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 1.066.400,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,33
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-1,03

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,26 %
größter potentieller Risikobetrag	0,65 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,43 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,08
------------	------

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

ML Global Broad Market Index Unhedged Index in EUR	25,00 %
MSCI - World Index	75,00 %

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	47,61
Umlaufende Anteile	STK	136.591

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	2,23 %
----------------------	--------

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**)	EUR	2.715,12
-----------------------	-----	----------

\*\*\*) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.05.2018 - 30.04.2019)	EUR	89.500,95
---	-----	-----------

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Allianz Corps-Corent P (EUR)	0,6000 %
Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I o.N.	0,8000 %
BI Renten Europa-Fonds Inhaber-Anteile	0,2000 %
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. D4 EUR o.N.	0,6000 %
DB Platinum IV Systematic Alpha Index I1C-E	0,2400 %
db-x-tr.MSCI WCDIU ETF (P.DR) Registered Shares 1C USD o.N.	0,5000 %
Echiquier SICAV-ECHIQUEIR QME Act.au Port.Cap.EUR 3 Déc.o.N.	0,5000 %
Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shares Y Acc. EUR Hgd o.N.	1,2000 %
GLG I.VI-MAN GLG Eu.Md-C.Eq.A. Reg. Shares IN EUR o.N.	1,0000 %
iSh.ST.Eu.600 Insuran.U.ETF DE	0,4500 %
iSh.ST.Eu.600 Trav.&L.U.ETF DE	0,4500 %
iSh.ST.Euro.600 Banks U.ETF DE	0,4500 %
iShares EO High Yield Corporate Bond	0,5000 %
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE	0,1500 %
iShares ST.Eu.600 Oil&Gas U.ETF DE	0,5000 %
iShares ST.Euro.600 Media U.ETF DE	0,4500 %
iShares STOXX Europe 600 Food&Beverage (DE)	0,4500 %
iShares STOXX Europe 600 Retail (DE)	0,4500 %
iShares STOXX Europe 600 Real Estate (DE)	0,4500 %
iShs MSCI East.Eur.Capp.U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	0,7400 %
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF	0,2000 %
Tresides Income Flexible AMI Inhaber-Anteile A (a)	0,4500 %
Xtr.(IE)-MSCI Wo.Tele.Services 1C USD	0,1500 %
Xtr.(IE)-MSCI World Utilities 1C USD	0,1500 %
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Con.Staples 1C USD	0,3000 %
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care 1C USD	0,1500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

1) Im Wesentlichen aus Kick Back Zahlungen

2) Im Wesentlichen aus Depotgebühren, Gebühren für die BaFin sowie der Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.170.475,32
davon fix:	EUR 9.089.192,50
davon variabel:	EUR 2.081.282,82
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 158	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 910.000,16

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungssysteme unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2017 (Portfoliomanagement Portfolio Concept Vermögensmanagement GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	782.746
davon feste Vergütung:	EUR	782.746
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 7

Hamburg, 20. Juni 2019

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz)

# Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Investmentvermögens advantage konservativ – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2018 bis zum 30. April 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2018 bis zum 30. April 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung

durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Jahresbericht – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Investmentvermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft

schaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Investmentvermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Ri-

siken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Investmentvermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazuge-

hörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Investmentvermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 21. Juni 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens      ppa. Ruth Koddebusch  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüferin



# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.com  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 21.729.099,42  
(Stand: 31.12.2018)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,00  
Eigenmittel (Art. 72 CRR):  
€ 211.062.705,72  
(Stand: 31.12.2017)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Berater der Aramea Asset  
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Präsident des  
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-  
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)